

MITEINANDER UNTERWEGS

IN DER PFARRE WARTBERG



AN DER KREMS

DEZEMBER 2023

Friedensgebet
des Papstes s. 3



Foto: Eva Oppitz

Nikolaus s.2

Pfarrfest s.6

AUF.HÖREN s.5



Taufen

Sarah **Oberndorfer**
Wartberg

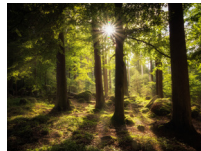
Felix **Mair**
Wartberg

Leonie **Resch**
Wartberg

Lean **Hörhager**
Nußbach

Anja **Ruckerbauer-Steskal**
Wartberg

Sarah **Staudinger**
Wartberg



Sterbefälle

Franz **Huemer**, 74
Wartberg



Theresia **Oberacher**, 92
Wartberg



Hubert **Knogler**, 95
Wartberg



Franz **Schlattl**, 89
Nußbach



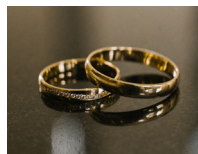
Anna **Heimböck**, 93
Wartberg



Karl **Majörg**, 94
Wartberg



Gertraud **Ridler**, 84
Wartberg



Hochzeit

Michael & Manuela **Reisinger**
Wartberg

Georg & Cornelia **Eberharter**
Wartberg

Aus der Redaktion

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrblattes ist der **10.02.2024**
Zusendungen bitte an:
miteinanderunterwegs@gmx.at

Hinweis Datenschutz: Taufen und Trauungen werden nur veröffentlicht, wenn eine schriftliche Zustimmung vorliegt!

Nikolausbesuche der Pfarre



In diesem Jahr bietet die Pfarre die Möglichkeit, den Nikolaus am 5. oder 6. Dezember zu sich nach Hause einzuladen. Heuer übernehmen diese Aufgabe unsere beiden Seelsorger. Bei Interesse kann man sich gerne im Pfarrbüro melden.

Tel.: 07587/7100

E-Mail: pfarre.wartberg.krems@dioezese-linz.at

Angebote im Advent

Wenn jemand einen Besuch bzw. die Kommunion von P. Jakobus oder P. Stephan erhalten möchte, bitte im Pfarrbüro (Tel.: 07587/7100) bekanntgeben.

Wir, der Besuchsdienst der



und der



besuchen im Advent Personen, denen es leider nicht mehr möglich ist, regelmäßig den Gottesdienst zu

besuchen. Wenn jemand gerne einen Besuch haben möchte oder Personen kennt, die sich über einen Besuch freuen würden, bitte Namen und Adresse im Pfarrbüro (Tel.: 07587/7100) bekanntgeben.

Evelyn Strasser

Liebe Pfarrgemeinde,

Mit großer Freude und Dankbarkeit darf ich verkünden, dass ich ab dem 1. Jänner, nach fast anderthalb Jahren als Kooperator, die Aufgabe des Pfarrprovisors für unsere Gemeinde übernehme.

Die bisherige Zusammenarbeit, die Offenheit und die Herzlichkeit haben mir gezeigt, wie lebendig unsere Pfarrgemeinde ist. Gemeinsam haben wir Höhen und Tiefen durchschritten, und ich bin dankbar für die Erfahrungen, die wir miteinander geteilt haben.

Gemeinsam haben wir viel erreicht, und ich freue mich darauf, in meiner neuen Rolle den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Pater Stephan

bleibt Kooperator für Wartberg und Nußbach und wird weiterhin ein vertrautes Gesicht in unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen und seelsorgerischen Aktivitäten sein. Ein herzliches Dankeschön gilt jedem Einzelnen von euch für die Zusammenarbeit, das Vertrauen und die gemeinsam erlebten Momente. Ich freue mich darauf, diese Reise mit euch fortzusetzen und die lebendige Tradition unserer Pfarrgemeinde weiter aufblühen zu lassen.

Eure Unterstützung und Mitwirkung sind mir sehr wichtig. Lasst uns gemeinsam die Botschaft der Liebe und des Glaubens in unserer Pfarrgemeinde Wartberg an der Krems lebendig werden. Ich stehe euch stets

offen gegenüber und freue mich auf die kommenden gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen.

Euer P. Jakobus



Foto Stift Schlierbach

Friedensgebet von Papst Franziskus

In der Stille des Advents spiegelt sich die Sehnsucht nach Frieden wider.

Jesus, der Friedensfürst, den wir so sehnlich erwarten, verkörpert die Hoffnung auf eine Welt, die von Liebe, Versöhnung und Harmonie durchdrungen ist. Seine Botschaft betont nicht nur den Frieden zwischen den Menschen, sondern auch den inneren Frieden, der durch Glaube und Vertrauen entsteht. Inmitten der Herausforderungen des Lebens und einer Welt voll Krieg und Hass bleibt Jesus der Inbegriff des Friedens, der uns ermutigt, für Gerechtigkeit einzutreten und Mitmenschlichkeit zu leben.

Die Kerzen, die wir im Advent anzünden, sind Symbole der Hoffnung, Liebe, Freude und des Friedens. Möge diese Zeit des Wartens nicht nur das Erwarten auf das Fest der Geburt symbolisieren, sondern auch eine Einladung sein, aktiv an der Verbrei-

tung von Frieden in unseren Herzen und in der Welt teilzunehmen. Der Advent erinnert uns daran, dass Frieden nicht nur ein Geschenk ist, sondern auch eine Verpflichtung, für die wir beten und handeln sollten.

Möge die Friedensbotschaft Jesu uns leiten und inspirieren, eine Quelle des Friedens für andere zu sein.

Deshalb möchte ich das Friedensgebet mit euch teilen, das Papst Franziskus am Freitag, dem 27. Oktober, zum Abschluss der Gebetsstunde „Pacem in terris“ gehalten hat:

„Maria, sieh uns an! Wir sind hier vor dir. Du bist Mutter, du kennst unsere Mühen und unsere Wunden. Du, Königin des Friedens, leidest mit uns und für uns, wenn du siehst, wie viele deiner Kinder von Konflikten heimgesucht werden und aufgrund der Kriege, die die Welt zerreißen, verängstigt sind.“

In dieser dunklen Stunde blicken wir tief in deine leuchtenden Augen und vertrauen uns deinem Herzen an, das mit unseren Schwierigkeiten mitfühlt. Es war nicht frei von Befürchtungen und Ängsten: Wie viel Sorge, als es in der Herberge keinen Platz für Jesus gab, wie viel Furcht, als ihr eilig nach Ägypten geflohen seid, weil Herodes ihn töten wollte, wie viel Angst, als ihr ihn im Tempel verloren habt! Aber in den Prüfungen bist du beherzt und mutig gewesen: Du hast auf Gott vertraut und auf die Sorge mit Fürsorge, auf die Furcht mit Liebe und auf die Angst mit Hingabe geantwortet. Du hast dich nicht zurückgezogen, sondern in den entscheidenden Momenten die Initiative ergriffen: Du bist zu Elisabet geeilt, bei der Hochzeit zu Kana hast du das erste Wunder von Jesus erwirkt, im Abendmahlssaal hast du die Jünger beisammengehalten. Und als auf Golgota ein Schwert deine Seele durchbohrte, hast du, als demütige und starke Frau, die Nacht

Friedensgebet von Papst Franziskus

des Leids mit österlicher Hoffnung durchwebt.

Mutter, ergreife jetzt noch einmal die Initiative für uns, in diesen von Konflikten zerrissenen und von Waffen verwüsteten Zeiten. Wende deinen barmherzigen Blick der Menschheitsfamilie zu, die den Weg des Friedens verlassen hat, die Kain dem Abel vorgezogen hat und die nicht wieder zu einer häuslichen Atmosphäre findet, da sie den Sinn für Geschwisterlichkeit verloren hat. Bitte für unsere Welt, die in Gefahr und Aufruhr ist. Lehre uns, das Leben anzunehmen und zu bewahren – jedes menschliche Leben! – und uns loszusagen vom Wahnsinn des Krieges, der Tod sät und die Zukunft auslöscht.

Maria, du bist schon oft zu uns gekommen und hast uns um Gebet und Buße gebeten. Doch wir sind – von unseren Bedürfnissen eingenommen und von vielen weltlichen Interessen abgelenkt – taub gewesen für deinen Ruf. Aber du, die du uns liebst, wirst unser nicht müde. Nimm uns an die Hand, führe uns zur Umkehr, mach, dass wir Gott wieder an die erste Stelle setzen. Hilf uns, die Einheit in

der Kirche zu bewahren und Gemeinschaft in der Welt zu stiften. Erinnerung uns an die Bedeutung unserer Aufgabe, lass uns wahrnehmen, dass wir Verantwortung tragen für den Frieden, dass wir gerufen sind zu beten und anzubeten und für das ganze Menschengeschlecht einzutreten und Wiedergutmachung zu leisten.

Alleine schaffen wir es nicht, ohne deinen Sohn können wir nichts tun. Aber du führst uns zu Jesus zurück, der unser Friede ist. Deshalb, Mutter Gottes und unsere Mutter, kommen wir zu dir und suchen Zuflucht in deinem unbefleckten Herzen. Wir bitten um Barmherzigkeit, Mutter der Barmherzigkeit; um Frieden, Königin des Friedens! Rüttle die Gemüter derer auf, die in Hass gefangen sind, bekehre diejenigen, die Konflikte nähren und schüren. Trockne die Tränen der Kinder, steh den Einsamen und Alten bei, stärke die Verwundeten und Kranken, beschütze diejenigen, die ihre Heimat und ihre Liebsten verlassen mussten, tröste die Entmutigten, wecke wieder Hoffnung.

Wir vertrauen dir unser Leben an und weihen es dir, jede Faser unseres Seins, alles, was wir haben und sind, für immer. Wir weihen dir die Kirche, damit sie, indem sie der Welt die Liebe Jesu bezeugt, ein Zeichen der Eintracht und ein Werkzeug des Friedens sei. Wir weihen dir unsere Welt, besonders die Länder und Gebiete, die sich im Krieg befinden.

Du Morgenröte des Heils, eröffne Lichtblicke in der Nacht der Konflikte. Du Wohnstatt des Heiligen Geistes, inspiriere die Verantwortlichen der Staaten zu Wegen des Friedens. Du Herrin aller Völker, versöhne deine Kinder, die vom Bösen verführt und von der Macht und vom Hass geblendet sind. Du, die du einem jeden nahe bist, verringere die Distanz zwischen uns. Du, die du für alle Mitgefühl hegst, lehre uns, für andere zu sorgen. Du, die du die Zärtlichkeit des Herrn offenbarst, lass uns zu Zeugen seines Trostes werden. Du Königin des Friedens, gieße die Harmonie Gottes in unsere Herzen ein. Amen.“





AUF.HÖREN

Auf.Hören mit den Rachegelüsten und dem Machtstreben, mit dem Raubbau an den Ressourcen und dem Wettrüsten, mit dem Wirtschaftswachstum und der Klimazerstörung, und, und, und. So vieles belastet unsere Welt, unser Denken, unser Leben.

Was soll ich als Einzelner schon tun? Nicht die Killerphrasen nachplappern, sondern wirklich HÖREN!

HÖREN auf 80

Wissenschaftler*innen. Sie verfassten heuer einen Bericht über den aktuellen Stand Österreichs bezüglich Klimaschutz (gratis Download unter https://bit.ly/apcc_struktur) mit dem Resultat: „Nachhaltiger Konsum reicht für die Bewältigung der Klimakrise nicht, es müssen die entsprechenden Strukturen geschaffen bzw. verändert werden.“ Für diese

Rahmenbedingungen menschlichen Lebens ist die Politik zuständig.

HÖREN auf Papst Franziskus, der händeringend der ganzen Welt die Sorge um unser brennendes Haus erklärt. Am 4. 10.2023 verfasste er das Schreiben „Laudate Deum“.

Ich fasse zusammen: Zu viel Zeit ist ungenützt vergangen. Die Welt nähert sich immer schneller der Klimakatastrophe. Das Abschmelzen der Pole, die Überhitzung der Ozeane, die vielen ausgerotteten Pflanzen und Lebewesen. Millionen Klimaflüchtlinge, Hungernde, Tote in Ländern, die kaum zur Klimaerwärmung beigetragen haben. Es ist notwendig, die persönlichen, familiären und gemeinschaftlichen Gewohnheiten zu ändern und damit die politischen Akteure in die Pflicht zu nehmen. Papst Franziskus geht dabei voran und wird zur Klimakonferenz nach Dubai reisen.

Aufhören wird der Stammtisch Zukunftsweg. Die Erwartung, dass wir durch Hinschauen (10 ausgesuchte Filme) oder Hinhören (3 Vorträge) zu einer immer größer werdenden Interessens- und Aktionsgruppe werden, blieb leider aus. Erfreulicherweise hat sich ein kleiner Kreis gebildet, der verlässlich dabei war und der sich auch weiterhin treffen wird, um ein paarmal im Jahr Klimaaktionen in Wartberg zu organisieren.

Erste Einladung: Fahren wir (in Fahrgemeinschaften vom Kirchenplatz Wartberg um 18:30) gemeinsam zum Vortrag von Univ. Prof. Reinhard Steurer: „**Mit Scheinklimaschutz in die Katastrophe – oder kapieren wir es doch noch.**“ Am 30.11.2023 um 19:30 Uhr im Dominikanerhaus in Steyr.

Otmar Kriechbaumer



Erntedank- und Pfarrfest 2023

Eine einzigartige Feier für die ganze Pfarrgemeinschaft

Nach zweiwöchiger Verschiebung feierten wir am 24. September unser diesjähriges Erntedank- und Pfarrfest.



Bei angenehmen Spätsommertemperaturen war es, nach den corona-bedingten Ausfällen der letzten Jahre und dem Schlechtwetter voriges Jahr, heuer wieder eine gelungene Feier, mit großartiger Stimmung unter den zahlreichen Besuchern.

Zu Beginn des Festtages zelebrierten P. Jakobus und P. Stephan gemeinsam die heilige Messe.

Die prachtvolle Erntekrone, gestaltet von der Landjugend und ein ganz

besonderes Erntedankbrot, welches trotz der Brandkatastrophe auch heuer wieder von Markus Resch gebacken und gespendet wurde, symbolisierten unseren Dank für eine gute Ernte.

Der Musikverein Wartberg gestaltete die Messe mit und sorgte beim anschließenden Frühschoppen für beste Stimmung unter den Gästen.

Als lustiger Höhepunkt fand zu Mittag die Verlosung der Preise aus dem Gewinnspiel der laufenden Umfrageaktion der Pfarre statt.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Ergebnisse der Umfrage „Miteinander unterwegs“

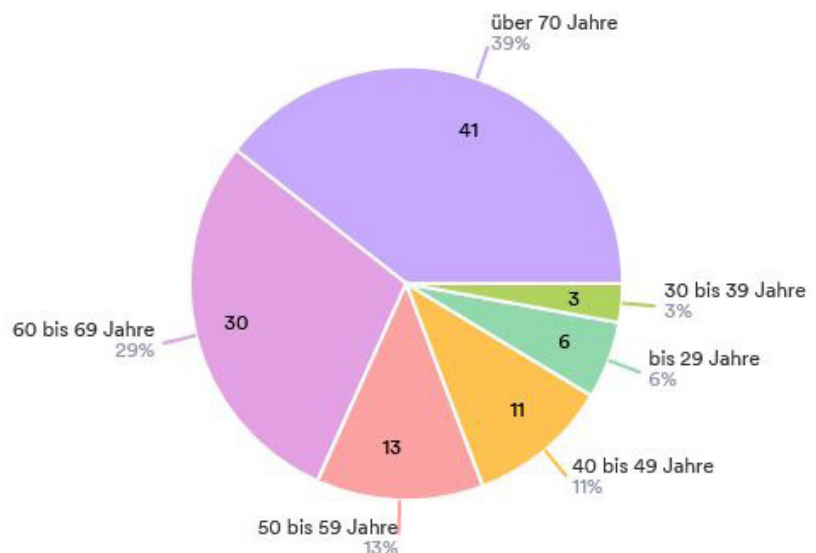
Danke an alle, die an unserer Umfrage teilgenommen haben. Es wurden rund einhundert Fragebögen von verschiedenen Altersgruppen online und auf Papier abgegeben, was für uns eine überaus erfreuliche und nicht erwartete Anzahl an Rückmeldungen bedeutet.

Wir vom Pfarrgemeinderat werden gemeinsam mit unseren Seelsorgern alle Anregungen der Pfarrmitglieder ernst nehmen und werden bei unserer nächsten PGR-Sitzung mögliche Wege der Umsetzung diskutieren.

Ihr PGR-Vorstand mit
P. Jakobus und P. Stephan

Wie alt sind Sie?

104 Responses



Kirchenchor aktiv

Kirchenmusik ist gelebter Glaube und Ausdruck einer lebendigen Kirche. Das ist auch der Grund, warum ChorsängerInnen und MusikerInnen ihre Freizeit opfern und zu den Feiertagen die Gottesdienste feierlich mitgestalten.

Zu Allerheiligen führten wir die „Missa brevis a tre voci“ von Michael Haydn für Chor und Orchester auf. Herausragend ist im Advent das Fest Maria Empfängnis. Mit der „Vater unser-Messe“ von Lorenz Maierhofer gestaltet der Kirchenchor den Gottesdienst.



Am Heiligen Abend erklingt von Alfred Hochedlinger die Weihnachtsmesse „Heute ist uns der Heiland geboren“.

Den Höhepunkt erreichen wir mit dem Weihnachtshochamt.

Die lieblichen Melodien der Christkindmesse von Ignaz Reimann versetzen uns in anbetende Weihnachtsstimmung.

*Regina Penninger
Kirchenchorleiterin*

Buchempfehlungen

Als Jesus zur Welt kam

Eltern und ErzieherInnen, die sich um eine verantwortungsvolle religiöse Erziehung ihrer Kinder bemühen, stehen jedes Jahr vor einer Flut von Weihnachtsbüchern, wobei die wirklich guten eher rar gesät sind. Der Theologin Margot Käßmann ist es gelungen, in Sprache und Bild das biblische Geschehen rund um Jesu Geburt für Kinder (und Erwachsene) sehr ansprechend aufzubereiten.

„Sie mussten aufbrechen. Josef hatte sich von einem netten Nachbarn einen Esel ausgeliehen, auf dem Maria während der langen Reise sitzen konnte. Ihre Mutter Anna hatte ihr alles erzählt, was bei einer Geburt wichtig ist, ihr Windeln eingepackt, auch ein paar Feigen und Datteln, die Maria so gern naschte. Dann drückte die Mama Maria ganz fest und sagte: ‚Du schaffst das schon!‘“

Die biblische Weihnachtsgeschichte in der Sprache von heute erzählt: einfühlsam, berührend und gut verständlich, ansprechend illustriert. Ab 5 Jahren

„Wie man den Staub von der Hoffnung putzt“ – Alte Feiertage in neuem Glanz

„All die Feste, die man in der Kirche feiert, spiegeln Lebenserfahrungen des Anfangens, Aufhörens und Weitermachens wider.“ Die Autorin versucht, neues Licht auf die christlichen Feiertage zu werfen, überraschende neue Perspektiven zu entdecken. Texte, die von Gefühlen, Erfahrungen und Einsichten erzählen und gleichzeitig viel Platz für eigene Erfahrungen lassen, dazu Impulse für Feiertage, machen dieses Buch so interessant.

Gerlinde Krejci



Foto bene! Verlag



Foto Vier Türme Verlag

Advent-einkehrabend

Einladung zum adventlichen Einkehrabend am 7. Dezember um 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Wartberg.

Gemeinsam singen, biblischen Texten lauschen und schweigen mit anschließendem gemütlichen Ausklang.

Auf Euer Kommen freut sich
P. Stephan.

Besuch im betreubaren Wohnen

Am 28. August 2023 wurde im Be-
treubaren Wohnen mit P. Stephan
ein Wortgottesdienst zum Gedenken
an die verstorbenen Mitbewohner
gefeiert. Dazu wurden die Angehö-
rigen der Verstorbenen eingeladen.
Veronika Mitterhumer umrahmte die
Feier mit Musik und Gesang.

Anschließend gab es ein gemütli-
ches Beisammensein mit Kaffee und
Kuchen. Es war ein sehr gelungener
Nachmittag.



Neues bei den Minis!

Neben unseren regelmäßigen Spie-
lestunden bereiteten wir uns auf
Allerheiligen vor. Mit 16 Ministranten
durften wir den Friedhofgang heuer
wieder machen. Jetzt beginnen
die Vorbereitungen auf die Rorate-
Messen und weiterführend auch auf
Weihnachten.

re gemeinsame Erlebnisse.
Wenn es interessierte Kinder und
Jugendliche gibt, die sich den Mi-
nistrantendienst einmal anschauen
wollen, bitte unter 0677/63251503
melden.

Wir freuen uns schon auf viele weite-

Silvia Kremshuber
Ministrantenleiterin



Fest der Versöhnung

Am 20. Oktober feierten wir mit den
3. VS-Klassen das „Fest der Versöh-
nung“.

Wer in seinem Leben erkennt – was
gelingt mir in meinem Leben, wo
habe ich meine guten Seiten, wo
habe ich versagt und wo muss ich
noch üben, damit mir das Gute ge-
lingt – ist auf dem richtigen Weg.

Wer auf diese Weise sein Leben re-
flektiert, kann sich weiterentwickeln
und reifen.

Anhand von verschiedenen Stati-
onen, die in der Kirche aufgebaut
wurden, durften die Kinder erfahren,
dass Jesus uns bedingungslos liebt
und uns die Sünden vergibt. Er macht
unser Leben hell und froh und gibt

uns neuen Mut. Symbolisch wurden
die Sünden in einer Feuerschale am
Kirchenplatz verbrannt.

Mit dem gemeinsamen Beichtkipferl-
Essen wurde das Fest abgerundet.

Regina Penninger
Religionslehrerin



Die Jungschar startet in ein neues Jungscharjahr

Auch bei der Jungschar tut sich wie immer viel. Ende September eröffneten wir mit unserem alljährlichen Jungscharstart das neue Jungscharjahr. Durch das Bewältigen von vielen kleinen Stationen rund um die Kirche konnten die Nachwuchsdetektive den Süßigkeiten-Dieb fassen. Der Nachmittag wurde mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer abgeschlossen.



Auch heuer konnten wir wieder über 25 Kinder dazu motivieren sich unserer Jungschar anzuschließen. In den ersten Gruppenstunden wurde der Fokus auf das gegenseitige Kennenlernen gelegt. Weiters freuen wir uns darüber, dass wir 12 Jugendliche in unserem Betreuerkreis begrüßen dürfen.

Mitte Oktober nahmen wir am Diözesanleitungskreis (DiLK) teil und Anfang November durften wir unsere Methoden beim Dekanatstreffen erweitern.



Ebenfalls Anfang November folgten 65 Kinder unserer Einladung zur Movie-Night. Gemeinsam schauten wir den Film „Elemental“ an. Anschließend stärkten wir die Gruppendynamik mit Gemeinschaftsspielen im Freien.

Nebenbei laufen schon viele Vorbereitungen für die kommenden Programmpunkte.

Von 2. bis 4. Jänner ziehen die motivierten drei Könige (und Stern) wieder von Haus zu Haus. Am 6. Jänner findet die Sternsingermesse statt. Seit diesem Jahr sind Ihre Spenden an die SternsingerInnen übrigens auch steuerlich absetzbar. Um Ihre Spende abzusetzen, wenden Sie sich einfach an die Begleitperson der Sternsingergruppe.

Auch die Planungen für den Jungscharfasching Anfang Februar laufen bereits auf Hochtouren. Am Karsamstag vertritt das Ratschen die Glocken und am Ostersonntag teilen wir wieder unsere Ostergrüße vor den Kirchentüren aus. Ende August fahren wir wieder auf Jungscharlager.

Die verschiedenen Planungsteams sind höchst motiviert und freuen sich auf die vielen Aktionen mit den Kindern.

*Silvia und Thomas Kremshuber
Schriftführerin und Leiter*



Es geht Richtung Advent



Manches haben wir von der Kinderliturgie in den letzten Wochen wieder mitgestalten dürfen.

Am Weltmissionssonntag haben wir eine stimmungsvolle Messe gestaltet. Recht schön war der Impuls von Annina Hubinger zum Thema Armut und Missionsarbeit. Danke liebe Annina für diesen schönen Beitrag!

Im Anschluss an die Messe waren die Kinder sehr fleißig beim Pralinenverkaufen. Den Erlös durften wir dann über die Pfarre an Missio Österreich weiterleiten. Das Geld kommt den

Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

Was tut sich in den nächsten Wochen?

Wir gehen mit Schwung Richtung Advent und Weihnachten!

- 25.11. 16.00 Uhr Pfarrheim, Einstimmung auf die Adventkranzsegnung
 - 3.12. 9.30 Uhr (Sonntag), Adventkranzsegnung
 - 24.12. 15.00 Kindermette
- Wir freuen uns auf Euch!

Euer KILI Team



Danke für den Blumenschmuck

Ein herzliches Vergeltsgott und Dankeschön an Frau Christine Reisinger für die jahrzehntelange, liebevolle Gestaltung des Blumenschmuckes in unserer Pfarrkirche. Danke für die Mühe und Zeit, die du ehrenamtlich und unentgeltlich eingebracht hast. Fast jeden Freitag und vor den Festtagen konnte man dich in der Kirche antreffen. Sämtliche Blumen hast du aus deinem wunderschönen Garten mitgebracht, die du dann mit sehr viel Gefühl zu den Gestecken für

unseren Altarraum verarbeitet hast. Wir alle danken dir dafür und wünschen dir alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit.



Danke

Seit 1996 organisierte Hans Leutgeb im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes der Pfarre Wartberg die Theaterfahrten, bekannt unter „Szenario“ (früher Christlicher Theaterring), ins Landestheater Linz. Als einer von 64 ehrenamtlichen Stützpunkt-Betreuern Oberösterreichs organisierte er für kulturbegeisterte Menschen je drei Fahrten pro Saison.

Dazu gehörten: Bus organisieren, Abo-Kosten einsammeln, die Theaterkarten persönlich zustellen oder per Post versenden, die persönliche Begrüßung im Bus inklusive Einführung in die jeweilige Vorstellung.

Mit großer Liebe und Sorgfalt hat Hans sich jedes Mal vorbereitet und die TeilnehmerInnen betreut. Im Namen der Pfarre ein herzliches DANKE für den jahrzehntelangen wertvollen Dienst.

Dank vom Sozialkreis



SOZIALKREIS
PFARRE WARTBERG AN DER KREMS

Der Sozialkreis der Pfarre möchte sich beim Musikverein und

beim Gesangverein noch einmal ganz herzlich für die großzügige Spende anlässlich ihres gemeinsamen Konzertes bedanken. Der Dank gilt allen Mitwirkenden dieses sehr gelungenen Konzertes und er gilt auch der Bereitschaft, den Reinerlös als Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu spenden.

So durfte der Sozialkreis nach dem Fronleichnamsfest einen Scheck in

Höhe von € 2736,60 entgegennehmen. Vergelt's Gott!

Ein weiterer Dank gilt Familie Krenhuber für die große Spende anlässlich des Begräbnisses von Frau Regina Bindl. Mit Regina hat der Sozialkreis eine über viele Jahre liebgewonnene Freundin verloren. Mit ihrem herzlichen, sonnigen und lebensfrohen Wesen hat sie allen viel Freude bereitet. Ihre Familie hat es ihr ermöglicht, an allen Feiern und Festen teilzunehmen – dafür möchten wir uns bedanken. Regina hatte ihren Platz in unserer Pfarrgemeinschaft – sie wird uns fehlen.

Vorstellung Hermine Schimpelsberger

Seit 1. Juni 2023 bin ich Pfarrverwalterin für die Pfarre Kirchdorf und die Kaplanei Inzersdorf und darf nun seit 1. November 2023 diese Funktion auch für die Pfarre Wartberg ausüben.

Ich wohne in Eggendorf im Traunkreis, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Mit meinem Mann unternehme ich gerne Ausflüge mit dem Fahrrad sowie Wanderungen, und wir genießen unsere Urlaube am Meer. Auch die

gemeinsame Zeit mit der Familie schätze ich ganz besonders.

In meiner Heimatpfarre war ich viele Jahre im PGR und in der KFB aktiv. Auch im Kirchenchor bin ich seit langer Zeit Mitglied und das gemeinsame Singen macht mir großen Spaß. Besonders wichtig ist mir der wertschätzende Umgang mit Menschen. Zuhören, Verstehen und in konstruktiven Dialogen Lösungen finden, sollen die Zusammenarbeit prägen.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und bitte gleichzeitig um eure Unterstützung, damit wir gemeinsam Gutes für die Pfarre bewirken können.



Dreh - Moment





Aus dem Evangelium nach Lukas:

In jener Zeit

(16) eilten die Hirten nach Betlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

(17) Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

(18) Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

(19) Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

(20) Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Evangelium nach Lukas (Lk 2,16-20)

PFARRKALENDER

Dezember 2023

Freitag, 1. Dezember

HERZ-JESU-FREITAG; Krankenkomunion, Beichtgelegenheit

Samstag, 2. Dezember

Konzerte Regensburger Domspatzen, 14:00 und 17:00 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag, 3. Dezember

Mk 13,33-37

1. Adventsontag

8:00 Uhr Ambrosiusmesse mit Männerxang; 9:30 Familienmesse mit Adventkranzsegnung

Donnerstag, 7. Dezember

19:00 Uhr Adventeinkkehrabend im Pfarrheim

Freitag, 8. Dezember

Mariä Empfängnis

9:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor

Samstag, 9. Dezember

6:00 Uhr Roratemesse; Adventdorf und Nikolauffahrt, ab 15:00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

2. Adventsontag

Mk 1,1-8

Donnerstag, 14. Dezember

18.00 Uhr, Adventwanderung der KFB

Samstag, 16. Dezember

6:00 Uhr Roratemesse; anschließend Frühstück im Pfarrheim;

Sonntag, 17. Dezember

3. Adventsontag (Gaudete)

Joh 1,6-8

Sei-so-Frei-Sammlung der KMB; 19:00 Uhr Adventsingen, Pfarrkirche

Mittwoch, 20. Dezember

19:00 Uhr Bußandacht

Samstag, 23. Dezember

6:00 Uhr Roratemesse, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Sonntag, 24. Dezember

4. Adventsontag

Lk 1,26-38

HI. Abend

9:00 Uhr HI. Messe; 15:00 Uhr Familienmette als Wortgottesfeier, 22:00 Uhr Mettenamt mit Kirchenchor

Montag, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn
8:00 Uhr Heilige Messe, 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor und Orchester

Dienstag, 26. Dezember

HI. Stephanus

9:00 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 27. Dezember

14:00 Uhr, Weihnachtlicher Nachmittag des Sozialkreises für Menschen mit Beeinträchtigung, Pfarrsaal

PFARRKALENDER

Sonntag, 31. Dezember, ALT-JAHRSTAG

Mt 2,13-23

9:00 Uhr Heilige Messe, 16:00

Uhr Festgottesdienst zum Jahresabschluss mit Bläserensemble

Januar 2024

Montag, 1. Januar, Hochfest der Gottesmutter

Neujahr

9:00 Uhr Heilige Messe

2. bis 4. Januar

Dreikönigsaktion

Freitag, 5. Januar

HERZ-JESU-FREITAG; 9:00 Uhr Hl. Messe mit Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide; Krankenkommunion, Beichtgelegenheit

Samstag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

8:00 Uhr Hl. Messe, 9:30 Uhr Gottesdienst mit den Sternsängern

Sonntag, 7. Januar

Taufe des Herrn

Mk 1,7-11

Samstag, 13. Januar

15:00 Uhr Andacht und Kindersegnung mit Eltern der im Jahr 2023 getauften Kinder

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
Joh 1,35-42

Sonntag, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
Mk 1,14-20

Sonntag, 28. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
Mk 1,21-28

Februar

Donnerstag, 1. Februar

19:00 Uhr Tischelternabend der Erstkommunionkinder

Freitag, 2. Februar

Darstellung des Herrn, Tag des geweihten Lebens

19:00 Uhr Festmesse mit Kerzenweihe; Kerzenprozession und Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis
Mk 1,29-39

9:30 Familienmesse, 14:00 Uhr Kinderfasching

Freitag, 9. Februar

Krankenkommunion, Beichtgelegenheit

14:00 Uhr Pfarrfasching, Pfarrsaal

Samstag, 10. Februar

14:00 Uhr Jungscharfasching

Sonntag, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
Mk 1,40-44

8:00 Uhr Messe mit den Kranken (Fünfgesang)

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwoch

10:00 Uhr Gottesdienst der Volksschule

19:00 Uhr Gottesdienst mit Aschenauflegung

Sonntag, 18. Februar

1. Fastensonntag

Mk 1,12-15

Montag, 19. Februar

Anbetungstag

9:00 Uhr Hl. Messe; 11:00 Uhr – 16:00 Uhr Anbetungsstunden, 16:00 Uhr Schlussegen

Mittwoch, 21. Februar

19:45 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

Mk 9,2-10

KFB-Familienfasttag (Sammlung); 16:00 Uhr Kreuzwegandacht mit der KMB

März

Freitag, 1. März

HERZ-JESU-FREITAG; Krankenkommunion; Beichtgelegenheit

Sonntag, 3. März

3. Fastensonntag

Joh 2,13-25

9:30 Uhr Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Wartberg an der Krems

Für den Inhalt verantwortlich: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4552 Wartberg/Krems

Kommunikationsorgan der Pfarre Wartberg an der Krems

Zusendungen an: miteinanderunterwegs@gmx.at; Fotos: Pfarre Wartberg an der Krems, privat, pixabay.com



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157